

Soyoung Park

geboren 1995 in Seoul, Südkorea · wohnt und arbeitet in Berlin

AUSBILDUNG

2013 – 2014	Studium der Malerei, Ewha Womans University, Seoul
2016 – 2021	Studium der Bildenden Kunst, Hochschule für Bildende Künste Dresden, bei Prof. Ralf Kerbach und Prof. Nevin Aladağ
2022 – 2025	Meisterschülerstudium Bühnen- und Kostümbild, Hochschule für Bildende Künste Dresden, bei Prof. Barbara Ehnes

STIPENDIEN / FÖRDERUNG

2025	Projektförderung von der Liebelt-Stiftung Hamburg & Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden
2025	Atelier- und Projektraumförderung von der Liebelt-Stiftung Hamburg
2025	Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
2025	CHUNMAN ART for YOUNG Scholarship

EINZELAUSSTELLUNGEN

2025	Daydreaming about Love, C.Rockefeller Center Dresden, DE
-------------	--

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2026	Protagonist, DIA contemporary gallery, Seoul, KR
2026	salondergegenwart, Kunstraum Potsdam, DE
2026	9. Eb-Dietzsch-Kunstpreis (nominiert), Gera, DE
2025	kleines Format, rund3 Kambs, DE
2025	OSTRALE 2025, Robotron Katine Dresden, DE
2025	CHUNMAN ART for YOUNG, Nodeul Gallery, Seoul, KR
2025	M25, Kunsthalle Oktogon HfBK Dresden, DE

2024	Minhwa international (duo), Hole of Fame Dresden, DE
2024	Verschwinden, Stockwerk Weimar, DE
2024	Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im Kunstfonds 2023, Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund, Berlin, DE
2023	Win/Win Ausstellung 2023, HALLE 14, Leipzig, DE
2022	Wintersalon 2022, Kunstverein Meißen, DE
2020	Prospektive, Kunsthalle Oktogon HfBK Dresden, DE
2020	Territorien (Performance-Happening), Zentralwerk Dresden, DE
2019	CLASH (duo), Senatsaal HfBK Dresden, DE
2019	Prospektive, Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien, AT
2018	Existenz, Kunsthalle Oktogon HfBK Dresden, DE

SAMMLUNGEN

Kunstfonds Sachsen, DE

LEHRE

2026	Lehrauftrag für SS26, Studio Barbara Ehnes & Knut Klassen, HfBK Dresden
2025	Bujeok – koreanische Talismane selbst gezeichnet, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, im Rahmen der Ausstellung „100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea“

ARTIST STATEMENT

Ich entwickle meine Arbeiten aus der Inspiration, die ich aus der koreanischen Volkskunst schöpfe, und erweitere sie zu einem Dialog zwischen unterschiedlichen kulturellen Traditionen. Mein Interesse an Volkskunst dient mir einerseits als Mittel, meine Sehnsucht nach der Heimat zu verarbeiten, und eröffnet mir andererseits einen Zugang zu archetypischen und symbolischen Motiven, die die tief verwurzelte kulturelle Geschichte eines Volkes widerspiegeln. Im Rahmen zeitgenössischer Kunst suche ich nach übergreifenden Narrativen, die kulturelle Unterschiede zwischen Ostasien und Europa sichtbar machen und zugleich das Potenzial einer produktiven Verschmelzung beider Perspektiven ausloten. Durch den Einsatz vielfältiger Materialien und Techniken gebe ich Erinnerungen, Träumen und Erzählungen eine Form. Dabei verbinde ich Stilsprachen verschiedener Kulturen miteinander und untersuche, wie diese je nach Kontext neu interpretiert, transformiert und übersetzt werden können.